

Gesteinshüttentechniker*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Gesteinshüttentechniker*innen arbeiten in Betrieben der Keramik-, Baustoff- und Glasindustrie. Sie untersuchen und verbessern die chemischen und physikalischen Eigenschaften verschiedener nichtmetallischer Roh- und Werkstoffe. Die Produktpalette reicht von einfachen Bedarfsgütern wie z. B. Ziegelsteinen, Keramikplatten oder feuerfesten Ofenauskleidungen (Schamotten), über biokeramische Gelenksimplantate, Hochtemperatur-Turbinenbauteile oder Hochspannungsisolatoren. Die Gesteinshüttentechniker*innen führen verschiedene physikalische und chemische Tests durch und dokumentieren anschließend die Ergebnisse. Sie arbeiten eng mit Mitarbeiter*innen aus anderen Abteilungen (Produktion, Marketing etc.) zusammen.

Ausbildung

Gesteinshüttentechnik ist ein Spezialgebiet der Werkstofftechnik. Ausbildungsmöglichkeiten finden sich in verschiedenen Universitätsstudien, Fachhochschulstudiengängen und Schulausbildungen (z. B. Höhere Technische Lehranstalten), wobei im Rahmen der Ausbildung entsprechende Spezialisierungsmöglichkeiten gewählt werden können:

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- verschiedene Prüf- und Untersuchungsverfahren planen
- chemische, physikalische Prüf- und Testverfahren an nichtmetallischen Werk- und Rohstoffen wie z. B. Keramik, Glas, Ton durchführen und überwachen
- Aufgaben im Rahmen von Recycling und Abfallbeseitigung planen und durchführen
- neue Einsatzmöglichkeiten von nichtmetallischen Werkstoffen (insbesondere Keramik) erforschen und testen
- Experimente planen und durchführen (z. B. zum Testen von feuerfesten Materialien)
- Testergebnisse dokumentieren und auswerten, Berichte und Protokolle erstellen
- Untersuchungsergebnisse präsentieren und erklären; mit Entscheidungsträger*innen aus anderen Abteilungen absprechen (z. B. Produktion, Rechnungswesen, Marketing)

Anforderungen

- gute körperliche Verfassung
- Unempfindlichkeit gegenüber chemischen Stoffen
- Unempfindlichkeit gegenüber Gerüchen
- chemisches Verständnis
- gute Beobachtungsgabe
- technisches Verständnis
- Kommunikationsfähigkeit
- Kund*innenorientierung
- Aufmerksamkeit
- Belastbarkeit / Resilienz
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Sicherheitsbewusstsein
- Umweltbewusstsein
- Zielstrebigkeit
- gepflegtes Erscheinungsbild
- komplexes / vernetztes Denken
- Koordinationsfähigkeit
- logisch-analytisches Denken / Kombinationsfähigkeit
- Planungsfähigkeit
- systematische Arbeitsweise